



**Stadtverband
der
Erlanger Kulturvereine e.V.**

„Vereinsmeier“ – November 2009

**Offener Brief an
OB Dr. Balleis und die Mitglieder des
Erlanger Stadtrats:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Erlanger Stadtrats,

der Deutsche Kulturrat fordert einen „Nothilfefonds“, der Erba-Villa und weiteren Stadtteileinrichtungen im soziokulturellen Bereich droht die Schließung. Und die nicht mehr ganz neuen Brandschutz-vorschriften führen zu notwendigen Bauunterhalts-maßnahmen, die in unserer „finanziell (relativ) gesunden“ Stadt nicht mehr aus eigener Kraft gestemmt werden können.

Wir rufen Sie zum Wohle der Bürgerschaft auf, eine konzertierte Aktion zu starten und innovative Lösungen zum Erhalt der kulturellen und sozialen Infrastruktur in unserer Stadt zu suchen.

Der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine weist in diesem Zusammenhang auf die jahrzehntealten guten

Erfahrungen mit der Übertragung von Verantwortung an die Nutzergruppen hin. Als Beispiele seien – neben anderen – unsere beiden Faschingsvereine ebenso genannt wie die Naturfreunde, der Trachtenverein, der Kosbacher Stad'1 e.V. und die hochaktiven weiteren Integrations-, Sport- und Sozialvereine, die sich mit Hingabe um ihre Räume kümmern.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten erlauben wir uns, gut funktionierende Modelle, wie die Zusammenarbeit mit der GeWoBau und anderen Bauträgern, ins Gespräch zu bringen. Die Anmietung leerstehender Gewerberäume ist ebenso als Ansatz zu prüfen, wie die Verbesserung der Belegungsintensität im Bestand.

Dem Erhalt und dem Ausbau der kulturellen und sozialen Infrastruktur zentral und dezentral muss durch gemeinsame intelligente und mutige Schritte die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet werden. So mancher Verzicht und die Konzentration auf multifunktionale Nutzung mit entsprechendem Raummanagement hilft auch in schweren Zeiten weiter.

In diesem Sinne sagen Ihnen die Vereine eine offene Zusammenarbeit bei der Ist-Analyse und der Konzeptentwicklung gerne zu.

Mit besten Grüßen

Impressum: Erlanger Vereinsmeier –
Mitteilungsblatt des Stadtverbands der Erlanger Kulturvereine e.V.
Verantw.: 1. Vors. Karl Heinz Lindner
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen, Tel. 09131 861024

**Erlanger Kulturvereine:
Perspektiven 2010 ff.
Leitbild-Überlegungen des Stadtverbands**

- **Vereinsräume erhalten, gut auslasten, cleveres Raummanagement einführen und Synergien nutzen!**
- **Förderung erhalten, soziale Aspekte stärker sehen, Sahnehäubchen weglassen!**
- **Integration aller Menschen voranstellen und voranbringen!**
- **Bildungschancen verbessern und jene unterstützen, die was davon verstehen!**
- **Ambitionierte Amateure bleiben und stolz darauf sein!**
- **Respekt und Wertschätzung erwarten und einfordern!**

**.....weiter viel Mut & Freude
beim gemeinsamen Tun!**

Programmüberlegungen 2010

Bearbeitungsstand: 3.11.2009 – also noch unverbindlich!

- 23.1. Jahresempfang im Museumswinkel**
- 14.2. Teilnahme am Brucker Faschingszug**
- 21.3. Erlanger Frühling**
- 2. – 5.4. Vorbereitungsreise nach Verzej/Slowenien (?)**
- 23.4. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl –
 Museumswinkel**
- 29.4. Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit Erlanger
 Tanzhaus**
- 2.5. Städtereise Erfurt & Weimar**
- 9.6. Themenabend „Slowenien“**
- 19.6. Sonnwendfeier „Sonniges Slowenien“ bei den
 Naturfreunden**
- 23.7. Projekttag „Schulen & Vereine“**
- 21.10. Stadtrat & Vereine**

Vormerkungen:

- Thema der laufenden Legislaturperiode: „**Bildung**“ & Vereine (?)
- **Integrative Vereinsmesse** evtl. im Innenhof des VHS-Palais Egloffstein mit Abendsoirée aus Anlass des 35jährigen Bestehens des Stadtverbands (Terminüberlegung: 12. Juni oder 18.7.)
- **Jahresfahrt** z.B. nach Abensberg (Hundertwasserturm) und Regensburg/Alternative: Heiligenstadt (vorauss. Sept./Okt.)
- Thematik „**Finanzkrise & die Auswirkungen auf die Vereine**“ (Förderung/Raumüberlassung/Beteiligung an städt. Projekten)